

# Yahra - Inuyasha's Schwester

Von FletchAlice

## Kapitel 4: Der einzige Weg

"Hier ist sie! Aber ich glaub nicht das man sie so einfach raus nehmen kann." Kaede sah sich die Stelle, auf welche Sango zeigte, genauer an. Jetzt war ihr auch endlich klar warum es Kagome so viel schlechter ging. Die Nadel hatte sich bei ihr direkt ins Herz gebohrt. Damit konnte das Gift sich genau dort ausbreiten und natürlich mehr Schaden anrichten als bei einem Arm. Als Kaede sich umdrehte sah sie wie Sango versuchte den Fremdkörper zu entfernen. "Ich komm nicht ran! Kaede was sollen wir jetzt machen?" Die alte Miko wusste es nicht. Selbst wenn die Nadel nicht mehr im Rücken stecken würde, würde es Kagome nicht besser gehen. Dafür hatte sich das Gift viel zu schnell ausgebreitet. Was sollte sie den anderen sagen? Das sie nicht weiter wusste? Das sie, und das obwohl sie Schuld war, Kagome nicht helfen konnte! "Ist schon ok, Kaede." Inuyasha stand auf und nahm sie in den Arm. "Ich weiß was du denkst und ich möchte das du damit aufhörst die Schuld bei dir zu suchen!" Er ließ sie los und begab sich wieder zurück zu Kagome, sah dabei aber zu Sango. "Hilf mir bitte Kagome auf meinen Rücken zu geben." Alle waren Sprachlos, doch Sango tat was Inuyasha sagte. "Was ... Ähmm ... Wo willst du hin?" "Ich werde jemanden suchen, irgendjemanden, der ihr helfen kann." Jetzt sah er der Dämonenjägerin direkt in die Augen. "Auch wenn das vielleicht bedeutet am Ende Sesshomaru auf Knien anzuflehen sie mir wieder zu bringen!" Gerade als er sich zu Tür begeben wollte steht der kleine Fuchsyokai vor ihm und hielt ihm etwas vor die Nase. "Du solltest wenigstens ihre Blutung stoppen. Kagome sagte mal es sei wichtig um zu überleben."

Mit einem verheulten Gesicht bewegte Shippou sich zu Kagomes Rücken und klebte ihr die Wunde zu. "Das müsste eine Zeit lang halten, aber bei der ersten Rast werde ich es wechseln und ihr einen Verband drum rum machen." Er strich nochmal über das Pflaster und sammelte die wichtigsten Verbandsmaterialien zusammen. Als er fertig war nahm Inuyasha ihm den Rucksack ab. "Du kommst nicht mit Shippou. Aber ich werd mich um die Wunde kümmern. Versprochen." Doch auch jetzt kam er nicht durch den Ausgang. Vor ihm standen plötzlich all seine Freunde und versperrten ihm den Weg. Besonders Sango sah Entschlossen aus ihn nicht durch zu lassen. "Du wirst hier NICHTS alleine tun! Wir lieben alle Kagome. Wir werden alle mitkommen und unser Möglichstes für sie tun. Und bevor du auch nur daran denkst mir etwas entgegen zu setzten, denk erstmal daran wann du jemals eine Auseinandersetzung mit einer Frau gewonnen hast!" Alle mussten lächeln selbst Inuyasha, er konnte einfach nicht anders. Da der Hanyou wusste wann er verloren hatte beließ er es dabei und machte sich samt seiner Freunde auf den Weg. Es war der einzige Weg. Er konnte Kagome nicht verlieren.

